

Alle wollten Autogramme von Marco Bode

RUMMEL Ex-Fußballstar von Werder Bremen besuchte gestern die Hoheellernschule in Leer

Der 38-Jährige engagierte sich in dem Verein „Das erste Buch“. Dieser will Erstklässlern Lust auf Lesen machen.

VON MARION LUPPEN

LEER - Eigentlich war er gekommen, um Kindern Lust auf Lesen zu machen, doch er selber brauchte gestern vor allem Kondition beim Schreiben: Kaum hatte der ehemalige Bremer Fußball-Profi Marco Bode die Aula der Hoheellernschule in Leer betreten, war er auch schon von Autogrammjägern umringt. Schals und Trikots mit der Werder-Raute, Kappen, Becher, Karten oder einfach nur weiße DIN-A4-Blätter: Der ehemalige Werder-Star unterschrieb mit seinem schwarzen Filzstift geduldig alles, was ihm Kinder und Erwachsene hinhielten.

Der 38-Jährige engagierte sich für den Verein „Das erste Buch“, der Bücher an Erstklässler verteilt (siehe Infokasten). Jeder ABC-Schütze im Landkreis Leer erhält ein Buch. Zum feierlichen Auftakt der Aktion war Bode gestern auf Einladung der Johann-Bünting-Stiftung nach Leer gekommen.

Zu den Gästen zählte neben den Sponsoren der Leerer Bürgermeister Wolfgang Kellner, Schirmherr des Projekts „Das erste Buch“. Kellner begrüßte es, dass ausgerechnet ein Fußballstar fürs Lesen wirbt. Damit würden auch Jungen angesprochen, die beim Lesen zumeist Nachholbedarf gegenüber Mädchen hätten. „Jungs, fangt an zu lesen“, sagte Kellner.

Diesem Aufruf folgte zu nächst der ganz große Junge: Marco Bode las den Mädchen und Jungen aus „Das erste Buch“ vor. Seine jungen Zuhörer konnten gar nicht genug bekommen und forderten im-



Jeder wollte der Erste sein, als es darum ging, ein Autogramm des Ex-Werder-Stars Marco Bode zu erhaschen. Zum Umziehen nach der Theateraufführung blieb da keine Zeit.

BILD: LUPPEN

mer wieder Zugaben. Der Ex-Fußballprofi zeigte sich beeindruckt vom Niveau der Veranstaltung. Das habe er so bei vergleichbaren Anlässen noch nicht erlebt, sagte Bode. Nach Blockflötenmusik und Gesang zur Begrüßung führten Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b das Theaterstück „Die goldene Gans“ auf.

Kaum war das offizielle Programm beendet, stürmten erneut Autogramm-Jäger auf Marco Bode ein – darunter Kinder, die in dem Theaterstück mitspielt hatten und noch nicht dazu gekommen waren, sich umzusetzen. So kam es, dass sogar gekrönte Häupter für ein Autogramm anstanden.



„Das erste Buch“

Der in Bremen ansässige Verein „Das erste Buch“, für den sich der ehemalige Bremer Fußball-Profi Marco Bode engagierte, will Kindern Lust auf Lesen machen und Freude an Büchern vermitteln. Mit Hilfe von Sponsoren werden Bücher an Erstklässler verschenkt. In Leer beteiligt sich auf Initiative der Johann-Bünting-Stiftung sieben Unternehmen, darunter die Zeitungsgruppe Ostfriesland.

Jedes der gut 1800 Kinder, die in diesem Jahr im Landkreis Leer eingeschult worden sind, bekommt ein Exemplar von „Das erste Buch“ geschenkt. Das Buch hat 125 Seiten und ist von Kindern für Kinder gemacht worden. Drittklässler aus dem Landkreis Leer haben die Geschichten speziell für diesen Zweck geschrieben und illustriert.

Internet: www.das-erste-buch.de